

Hans Brechbühler kehrt nach Langenthal zurück

EISHOCKEY Der DHC Langenthal hat den Kampf um den Ligaerhalt noch nicht aufgegeben. Hans Brechbühler coacht im Playout die Oberaargauerinnen wieder.

Der DHC Langenthal hatte im letzten Sommer auf verschiedenen Ebenen einen personellen Aderlass zu verzeichnen. Alle sieben Vorstandsmitglieder traten zurück, viele Spielerinnen verliessen den Klub, Hans Brechbühler war nicht mehr länger als Trainer tätig. Im bisherigen Saisonverlauf war das Team in der LKA nicht konkurrenzfähig und holte in 19 Spielen keinen einzigen Punkt. Das letzte Masterround-Spiel gegen die ZSC Lions konnte am letzten Sonntag gar nicht beendet werden. Torhüterin Larissa Friant hatte sich am Knie verletzt, ein Ersatz stand nicht zur Verfügung. «Wir werden dieses Spiel 0:5 forfait verlieren», sagt Langenthals Präsident Beat Müller. Den Kampf um den Ligaerhalt hat man im Oberaargau aber noch nicht aufgegeben. Hans Brechbühler wird im Playout gegen Bomo Thun wieder an der Bande stehen.

2008 Meister

Brechbühler ist jener Mann, der das Team geführt hat, als es an der Spitze der LKA mitmischte, 2008 wurde Langenthal mit ihm an der Bande Schweizer Meister. «Mit Hans Brechbühler pflege ich eine langjährige Freundschaft», sagt Müller. «Ich stand schon länger in Kontakt mit ihm. Wir vereinbarten, dass er zu Be-



Zurück an der Bande:

Hans Brechbühler.

Vik Wälty

ginn des Playout zurückkehrt, wenn die Entscheidung um den Ligaerhalt fällt.» Müller sagt, dass er noch weitere Trümpfe ziehen wird. «Zum Beispiel neue Spielerinnen», sagt Müller. Um drei bis vier Mitglieder könnte das Team noch anwachsen.

Im Oberaargau ist man sich bewusst, dass der Kampf um den Ligaerhalt nicht einfach wird. «Bomo ist im Playout Favorit», sagt Müller. «Dieses Team ist jedoch berechenbar.» Scheitert Langenthal im Playout, muss das Team die Ligaqualifikation gegen den LKB-Sieger bestreiten. Bei Bomo Thun ist es nach dem Verpassen der Playoffs zu einem Trainerwechsel gekommen. Johann Scheurer hat demissioniert, die bisherige Assistenztrainerin Michelle Gfeller steht neu in der Verantwortung. rpb